



FRAGEN?

Büro der Oberin, Haus Pniel
Knuthstraße 1, 24939 Flensburg
Tel.: 0461 812 -2011, E-Mail: balgha@diako.de

Ev.-Luth. Diakonissenanstalt
zu Flensburg

DIAKONIE- GEMEINSCHAFT



7 Zeiten – Räume – Rituale

Gelebter Glaube: Was tue ich für mich? Wie geht eigentlich Fasten? Kann man falsch beten? Wie gestaltet sich ein Ehrenamt? Und was ist das Kirchenjahr?

14.11.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

8 Gottesdienst als Feier des Glaubens

Kaleidoskop des Lebens – festlich, andächtig, fröhlich, still, klagend, bittend, suchend, stärkend, tröstend, laut, ...

Wie geht eigentlich Gottesdienst? Kann man das auch anders machen? Was gehört dazu und wo sind denn die Freiräume? Ist eine Andacht auch ein Gottesdienst?

09.01.2026, 9 Uhr, Haus Pniel

► Weltgebetstag

Ganz praktisch: Wir feiern gemeinsam den Weltgebetstag und gestalten unseren eigenen Gottesdienst für die Gemeinde

06.03.2026, 9 Uhr, Haus Pniel

9 Glaubensbekenntnis

In diesem Baustein geht es ums Eingemachte. Wie kann sich ein Text zeigen und wie berührt er mich? Wo lässt er mich fragend und auch zweifelnd zurück? Womit gibt er mir Kraft?

17.04.2026, 9 Uhr, Haus Pniel

EXKURSION

Am 5. und 6. Mai 2026 wird eine Exkursion nach Wittenberg stattfinden. Gemeinsam mit anderen Brüdern und Schwestern besucht ihr die Lutherstadt und atmet den Geist der Geschichte.

KLAUSUR UND ABSCHLUSSKOLLOQUIUM

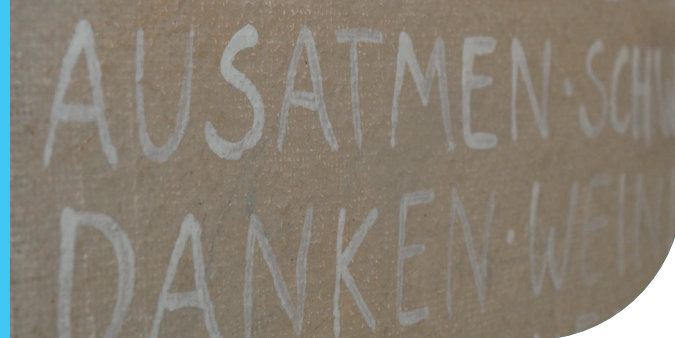
Um eure Abschlussarbeit und eure Erfahrungen in der Fortbildung zu präsentieren, seid ihr herzlich auf die wunderschöne Nordseeinsel Rømø eingeladen. In lockerer Runde spricht ihr mit den Kursleitungen über das, was euch bewegt und angetrieben hat, eure Arbeit zu formulieren. Auch eure Erfahrungen im Laufe der Ausbildung dürft ihr hier gerne einbringen.

KIRCHLICH- DIAKONISCHE ZUSATZAUSBILDUNG





9 Bausteine der Kirchlich-Diakonischen Zusatzausbildung



DIAKONIE LEBEN

Die Diakoniegemeinschaft der Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg hat Teil am Auftrag der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (Nordkirche), das Evangelium in Wort und Tat zu bezeugen.

Sie will in Öffentlichkeit und Kirche das Bewusstsein für eine diakonische Dimension stärken, Mut machen zu geschwisterlicher Diakonie und den diakonischen Auftrag der Diakonissenanstalt erhalten und fördern.

Die Kirchlich-Diakonische Zusatzausbildung bildet dazu ein Angebot für die Mitglieder und für die, die Interesse an der Diakoniegemeinschaft zeigen, den persönlichen Glauben ernst zu nehmen und zu entwickeln und sich in die Welt des Glaubens und der Kirche einführen zu lassen.

Die Zusatzausbildung

ist ein unverzichtbares Element zur Einsegnung in die Diakoniegemeinschaft und in den Diakonat. Sie ist für alle Mitarbeitenden offen und ist nicht an den Willen zur Einsegnung gebunden.

Für wen?

Da wir anstreben, dass möglichst aus allen Abteilungen der DIAKO Mitarbeitende teilnehmen, sind auch Interessierte herzlich willkommen, die nur **an einzelnen Bausteinen** der Zusatzausbildung teilnehmen möchten.

Die Kirchlich-Diakonische Zusatzausbildung setzt sich aus neun unabhängigen Bausteinen zusammen. Die Ausbildung entspricht dem „Basiskurs Diakonie“ mit weitergehender Qualifizierung zum Diakonat des Kaiserswerther Verbandes deutscher Mutterhäuser e.V.

1 Die Bibel als Quelle des Glaubens

► Besuch des Bibelzentrums Schleswig
Was ist die Bibel? Wie ist sie entstanden und wie zusammengesetzt? Erkundungen rund um ein faszinierendes Stück Literatur.

14.02.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

► Bibelerkundungen

Was für Bibelausgaben gibt es und warum?
Welche Übersetzung berührt dich und warum?

14.03.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

2 Historischer Jesus und Zeugen des Glaubens

Wer ist eigentlich dieser Jesus? Was ist Fakt, was ist Fiktion? Betrachtungen der Figur und Person Jesus Christus.

Wer ist das „Bodenpersonal“ Gottes? Welche Persönlichkeiten haben den christlichen Glauben nachdrücklich geprägt?

08.05.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

3 Hauptstücke des Glaubens

Welche Texte bestimmen in unserer Religion den Kurs? Durch welche Texte definieren wir unseren Glauben?

Das Vater unser – alle kennen es, dieses Gebet.

Wir wollen zusammentragen, was wir darüber wissen und auch hier die Entstehungsgeschichte beleuchten.

Die zehn Gebote – wie bestimmen diese unser gemeinsames Leben im Alltag, im Miteinander, in den Gesetzen?

13.06.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

4 Diakonie als Institution des Glaubens

Was bedeutet Diakonie? Was ist diakonisches Handeln? Wir besuchen den Johanniskirchhof. Die Diakoniepastorin Birgit Lunde berichtet über die vielen Aufgaben. Wie können wir selbst ins diakonische Handeln kommen?

11.07.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

5 Ethik als Konsequenz / Seelsorge als Erfahrung des Glaubens

Welche biblische Grundlage fordert uns zum ethischen Handeln auf? Helfende Gespräche – was ist das, wie geht das?

Grenzerfahrung – Hospizarbeit, Patientenverfügung und § 218 – Kosmos der Ethik

12.09.2025, 9 Uhr, Haus Pniel

6 Geschichte der DIAKO / Gründung diakonischer Einrichtungen

In welche Traditionslinie füge ich mich als Novize ein? Wie hat sich das Gesicht der DIAKO im Laufe der Zeit gewandelt? Wie hat sich die Diakoniegemeinschaft über die Zeit gewandelt? Was machen die anderen?

10.10.2025, 9 Uhr, Haus Pniel